



Jugendhilfeausschuss

Niederschrift über die 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.02.2025

Sitzungsraum: Lindenallee 63, 18437 Stralsund, Raum 225 im Haus der Wirtschaft,
Sitzungsdauer: 16:00 - 17:00 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maximilian Schwarz

Kreistagsmitglied

Frau Ute Bartel

Frau Nicole Halle

Sachkundige Einwohner/-in

Frau Sabine Ehlert

Herr Uwe Karkoschka

Herr Thomas Kiese

Herr Mirko Plötz

Herr Mathias Trenner

Mitglieder mit beschließender Stimme

Herr Tino Borchert

Frau Dr. Catrin Dohse

Frau Anke Ehrecke

Frau Antje Groß-Klußmann

Herr Hannes Masloboj

Mitglieder mit beratender Stimme

Herr Falk Ellwitz

Frau Dörte Heinrich

Peggy Martens

Frau Maren Stürzbecher

Stellvertreter/-in

Frau Sandra Graf

Vertretung für Herrn Frank
Fanter

Von der Verwaltung

Frau Kathrin Radde

Es fehlen:

Kreistagsmitglied

Herr Frank Fanter

entschuldigt

Mitglieder mit beschließender Stimme

Herr Frank Hunger

entschuldigt

Mitglieder mit beratender Stimme

Frau Yvonne Didion

entschuldigt

Herr Mathias Frey

Herr Dr. Michael Kossow

Frau Ilona Pillunat

Von der Verwaltung

Frau Christine Braun

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde
4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 9. Dezember 2024
5. Bildung Unterausschuss - Wahl Stellvertreter
6. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Rahmen der Jugendförderrichtlinie Landkreis Vorpommern-Rügen BV/4/0079
7. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Rahmen der Jugendförderrichtlinie Landkreis Vorpommern-Rügen BV/4/0080
8. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Rahmen der Jugendförderrichtlinie Landkreis Vorpommern-Rügen BV/4/0081
9. Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Modellprojekt "Sozialraum-Kids" im Projektjahr 2025 im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/4/0076
10. Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Beteiligungsmoderation im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/4/0077
11. Information zu Kindeswohlgefährdungen
12. Aufhebung des Beschlusses JHA 035-02/2015 Fachliche Standards der Leistungsbereiche nach §§ 8a, 8b, 16, 19, 27-36, 41-42 SGB VIII BV/4/0039
13. Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen in der Kindertagesförderung für die Antragstellung von nichtpädagogischen Hilfskräften im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/4/0085
14. Mitteilungen
15. Anfragen

- Nichtöffentlicher Teil -

16. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schwarz, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit her.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Anmerkungen zur Tagesordnung gibt es keine.

Der Jugendhilfeausschuss bestätigt einstimmig die Tagesordnung.

3. Kinder-, Jugend- und Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 9. Dezember 2024

Fragen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Die Niederschrift vom 9. Dezember 2024 wird einstimmig, bei 2 Enthaltungen, bestätigt.

5. Bildung Unterausschuss - Wahl Stellvertreter

Herr Schwarz gibt den Vorschlag der Benennung von zwei Stellvertretungen für die Fraktionen und freien Träger zur Abstimmung.

Für die freien Träger wird Frau Dr. Dohse vorgeschlagen. Für die Fraktionen wird Hr. Plötz vorgeschlagen.

Beschluss:

Für den Unterausschuss werden zwei Stellvertretungen gewählt.

Als Stellvertretung der Fraktionen wird Herr Mirko Plötz benannt.

Als Stellvertretung der freien Träger wird Frau Dr. Katrin Dohse benannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen, beschlossen.

6. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Rahmen der Jugendförderrichtlinie Landkreis Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/4/0079

Frau Stürzbecher, FDL FD 22, informiert zu den Zielen des Projektes BiFa (Berufliche Integration und Familienaktivierung). Die Beratungsmobile ermöglichen mehrfach benachteiligte Jugendliche, vor allem im ländlichen Raum, zu erreichen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die zuwendungsfähigen Ausgaben des nachstehend aufgeführten Trägers der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahme werden auf Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2025 fortgeführt und gefördert:

JAM GmbH i.H.v. 25.834,50 EUR

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 2 Enthaltungen, beschlossen.

**7. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Rahmen der Jugendförderrichtlinie Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/4/0080**

Frau Stürzbecher informiert, dass in diesen Projekten Sachkosten gefördert werden.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die zuwendungsfähigen Ausgaben des nachstehend aufgeführten Trägers der freien Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahme werden auf der Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2025 gefördert:

1. Project 29 e.V.	Pfadfinder Stammarbeit	i.H.v.	5.000,00 EUR
2. Project 29 e.V.	Bootspflege- und handwerk	i.H.v.	5.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen, beschlossen.

**8. Förderung von Maßnahmen und Projekten der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Rahmen der Jugendförderrichtlinie Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/4/0081**

Frau Stürzbecher informiert, dass Klette e.V. seit vielen Jahren sehr gute Projekte im Bereich Kultur und Kunst in Barth durchführt.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die zuwendungsfähigen Ausgaben des nachstehend aufgeführten Trägers der freien

Jugendhilfe für die Durchführung der Maßnahme werden auf Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2025 gefördert:

Klette e.V. Freizeit - mach was draus i.H.v. 5.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen, zugestimmt.

9. Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Modellprojekt "Sozialraum-Kids" im Projektjahr 2025 im Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/4/0076

Frau Stürzbecher informiert, dass dieses Projekt aufgrund der genutzten Methoden sehr gut von Kindern und Jugendlichen nachgefragt wird. „Sozialraum-Kids“ wurde bereits im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und gilt auch landesweit als herausragendes Modellprojekt zur Ermöglichung von Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Das Landesjugendplan M-V - Modellprojekt „Sozialraum-Kids“ (Projektzeitraum 2023 - 2025) wird im Projektjahr 2025 mit 25.000,00 EUR auf Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2025 fortgeführt und gefördert:

SOS Kinderdorf e.V. Vorpommern i.H.v. 25.000,00 EUR

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 3 Enthaltungen, unter Berücksichtigung 1 Befangenheit, zugestimmt.

10. Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Beteiligungsmoderation im Landkreis Vorpommern-Rügen
Vorlage: BV/4/0077

Frau Ehrecke kommt zur Sitzung dazu.

Frau Stürzbecher informiert, dass dieses Projekt bereits im Jugendhilfeausschuss vorgestellt wurde. Ziel ist es nachhaltige Strukturen der Jugendbeteiligung in Kommunen/ Gemeinden zu unterstützen.

Es werden keine Fragen gestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Die Beteiligungsmoderationsstelle im Landkreis Vorpommern-Rügen wird als Kofinanzierung des Landesjugendplans M-V im Projektjahr 2025 mit 38.582,97 EUR

auf Grundlage der Jugendförderrichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten finanziellen Mittel für das Haushaltsjahr 2025 fortgeführt und gefördert:

SOS Kinderdorf e.V. Vorpommern i.H.v. 38.582,97 EUR

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, mit 3 Enthaltungen, beschlossen.

11. Information zu Kindeswohlgefährdungen

Herr Ellwitz, FDL FD 24, informiert zu den Kindeswohlgefährdungen im Landkreis (Anlage 1). Die zusätzliche Darstellung der kindbezogenen Meldungen nach Ämtern wurde vom Jugendhilfeausschuss gewünscht. Längere Inobhutnahmen können durch problematische Fälle oder gerichtliche Verfahren entstehen.

Auf Nachfrage informiert Herr Ellwitz zur Auslastung des Kindernotdienstes. Mit der Trennung von Kindern und Jugendlichen ist der LK V-R Vorreiter. Es erfolgen wöchentliche Meldungen an die Rufbereitschaft zur Auslastung im Kindernotdienst. Bisher gab es hier keine Schwierigkeiten bei der Belegung. Der Ausbau an Plätzen ist nicht geplant. Wenn mehr Plätze vorhanden wären, würden diese auch andere Jugendämtern in Anspruch genommen werden.

12. Aufhebung des Beschlusses JHA 035-02/2015 Fachliche Standards der Leistungsbereiche nach §§ 8a, 8b, 16, 19, 27-36, 41-42 SGB VIII Vorlage: BV/4/0039

Herr Ellwitz informiert zur Aktualisierung der Fachlichen Standards HzE (Anlage 2). Die Änderungen des neuen Gesetzes zur Stärkung von Kindern- und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG) wurden in den Fachlichen Standards HzE umgesetzt. Eine Evaluierung ist nach zwei Jahren geplant. Die Überarbeitung der Fachlichen Standards HzE erfolgte mit der AG § 78 Hilfen zur Erziehung (siehe Anlage 3 - Protokoll der letzten AG-Sitzung).

Die bisherigen Fachlichen Standards HzE aus 2015 sollen mit diesem Beschluss aufgehoben werden. Für die aktualisierten Fachlichen Standards HzE ist kein Beschluss notwendig, da es sich um eine Arbeitshilfe handelt.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

die Aufhebung des Beschlusses JHA 035-02/2015 zu den fachlichen Standards der Leistungsbereiche nach §§ 8a, 8b, 16, 27-36, 41-42 SGB VIII im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen, beschlossen.

13. Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen in der Kindertagesförderung für die Antragstellung von nichtpädagogischen Hilfskräften im Landkreis Vorpommern-Rügen Vorlage: BV/4/0085

Frau Stürzbecher informiert zur neuen Kindertagesförderung-Alltagshilfen-

Förderrichtlinie - Kifö-AlltagshilfenFöRL LK V-R.

Bis zum 31. Dezember 2024 erfolgte die Weiterleitung der Mittel über die Landesförderrichtlinie. Da diese nicht mehr gültig ist, wird die Mittelweiterleitung ab 1. Januar 2025 über die Kifö-AlltagshilfenFöRL geregelt. Die Landesmittel erhält der Landkreis über einen jährlichen Bescheid.

Das Verfahren und die Dokumentation bleiben gleich. Die Höhe der Förderung im Jahr für die Bezahlung der nichtpädagogischen Kräfte entspricht ungefähr einem Minijob, mit dieser Fördersumme können auch bei vorhandenen FK Stunden aufgestockt werden.

Die Höhe der Mittel und die jährliche Bescheidung werden kritisch angemerkt. Aufgrund der jährlichen Befristung ist es außerdem schwer nicht pädagogische Kräfte zu finden.

Frau Stürzbecher erwidert, dass sich dies vom LK nicht beeinflussen lässt, da auch die Zuweisung der Mittel nur jährlich erfolgt.

In 2024 wurden über die alte Landesförderrichtlinie 64 Alltagshelfer in Kitas gefördert.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

die Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen in der Kindertagesförderung für die Anstellung von nichtpädagogischen Hilfskräften im Landkreis Vorpommern-Rügen (Kindertagesförderung-Alltagshilfen-Förderrichtlinie - Kifö-AlltagshilfenFöRL LK V-R) ab 1. Januar 2025.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 0 Enthaltungen, beschlossen.

14. Mitteilungen

Herr Ellwitz informiert zur Kinderschutzambulanz (Anlage 4).

Frau Bartel bittet im Auftrag von Herrn Hunger die Umsetzung des Landesrahmenvertrages auf den Jugendhilfeausschuss am 31. März 2025 zu verschieben und die AG § 78 Kita einzuladen.

Frau Stürzbecher informiert, dass aktuell zusammen mit der AG § 78 Kita der sozialräumliche Wertausgleich erarbeitet wird. Daher ist es noch nicht sinnvoll, die Sprecher einzuladen.

15. Anfragen

Anfragen gibt es keine.

18.03.25, gez. Maximilian Schwarz

Datum, Unterschrift

Maximilian Schwarz

Ausschussvorsitzender

18.03.2025, gez. Kathrin Radde

Datum, Unterschrift

Kathrin Radde

Protokollführerin